WP7

Kapitel

Initiator*innen: Kreisvorstand (KV Recklinghausen)

Titel: **Schlusswort**

Text

Schlusswort

Wer stillsteht, verliert den Anschluss – und das betrifft nicht nur uns als Einzelne, sondern auch die Region, die wir lieben. Stillstand bedeutet, die Zukunft zu verpassen.

Wir GRÜNEN im Kreis Recklinghausen sind diejenigen, die nicht nur reden, sondern auch handeln und gestalten wollen. Denn die Zukunft wartet nicht – sie kommt nicht einfach zu uns, sie wird von uns gemacht. Die Welt verändert sich, und wenn wir uns nicht bewegen, werden wir abgehängt. Aber – und das ist unser Vorteil – wir sind nicht allein. Wir sind viele. In unseren Straßen, in unseren Städten, in unseren Nachbarschaften.

Wir setzen daher auf die Kraft der Menschen vor Ort: in der Mobilität, im Ausbau von erneuerbaren Energien, im Schutz unserer natürlichen Ressourcen. Wir schaffen Räume, in denen die Bürger*innen aktiv mitgestalten können – in einer Verwaltung, die digital, transparent und bürgernah ist. Gleichzeitig schaffen wir ein soziales Fundament, das niemanden zurücklässt: ein starkes Bildungssystem, faire Arbeitsbedingungen und die Förderung von Chancengleichheit. Dies ist der grüne Faden, der sich durch unser gesamtes Programm zieht und uns zu einem Kreis führt, in dem ökologische Verantwortung und soziale Gerechtigkeit nicht nebeneinander, sondern miteinander leben.

Dieses Wahlprogramm ist der Ausdruck unserer Überzeugung, dass Wandel kein leeres Versprechen, kein ferner Traum ist. Er ist die Realität, die wir heute erschaffen. Mit jedem Schritt, den wir gemeinsam gehen, mit jeder Entscheidung, die wir jetzt treffen, bauen wir an der Region, die wir uns wünschen:

nachhaltig, gerecht, lebenswert. Wir lassen uns nicht von den Herausforderungen der Gegenwart überwältigen, sondern machen sie zu unserem Antrieb.

Wir leben in einem Kreis, der die Herausforderungen des Klimawandels, der sozialen Ungleichheit und des digitalen Wandels spürt. Aber anstatt uns von diesen Herausforderungen lähmen zu lassen, haben wir uns entschieden, die Verantwortung für die Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Der Weg zu einer besseren Region beginnt nicht in der Ferne, sondern hier, am Festspielhaus in Recklinghausen, an einem Windrad in Gladbeck, an der Bahnhaltestelle in Herten, der Kita in Haltern, der Dönerbude in Oer-Erkenschwick, am Marler Stern, auf Feldern in Datteln und Waltrop und in der Innenstadt von Castrop-Rauxel. Sie beginnt da, wo unser Herz schlägt, in unseren Städten und Dörfern, in unseren Nachbarschaften, in denen die Veränderung sichtbar wird – jeden Tag.